

Zeitschrift: Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 91 (2008)

Artikel: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2004/05-2007/08
Autor: Bürgin, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-832629>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Tätigkeit der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2004/05 – 2007/08

Toni Bürgin, Präsident

Einleitende Bemerkungen

In den Berichtsjahren 2004 – 2007 wurde unser grosses Projekt ‹Wenigerweier› weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedene zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich umgesetzt werden. Das Gebiet rund um den Wenigerweier bietet nun zu jeder Jahreszeit eine Fülle unterschiedlichster Naturerlebnisse. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist dementsprechend gut und ermunternd.

Die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in Kürze

Nebst dem oben erwähnten Projekt ‹Wenigerweier› konnte der geplante Industrie- und Naturweg leider noch nicht in Angriff genommen werden. Schwierigkeiten bei der Offenlegung der Steinach im Bereich des Philosophentals verhindern dies zurzeit noch.

In Zusammenarbeit mit den Naturforschenden Gesellschaften Zürich, Schaffhausen, Thurgau und Graubünden konnte Anfang 2006 das Gemeinschaftswerk ‹Der Rhein – Lebensader einer Region› herausgegeben werden. Daneben ist in erster Linie die Ausland-Exkursion vom Sommer 2005 zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zu zählen. Sie führte zuerst nach Portugal und anschliessend auf die Azoren.

Jahresbericht 2004/05

Jahresprogramm

Obwohl das Sommerhalbjahr 2004 bereits im Berichteband Nr. 90 dokumentiert ist, werden hier der guten Ordnung halber die Aktivitäten des gesamten Jahresprogramms 2004/05 präsentiert.

Sommerhalbjahr

Exkursionen

Zwischen dem 24. April und dem 18. September 2004 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Samstag, 24. April, ganzer Tag
Masoala Regenwald-Halle und Fledermaus-Imperium

Besichtigung des künstlichen madagassischen Regenwaldes im Zoo Zürich und der Ausstellung der Stiftung Fledermausschutz Schweiz, 50 Personen

Leitung: Toni Bürgin

Samstag, 15. Mai, Nachmittag
Wenigerweier

Besichtigung der bereits erfolgten Massnahmen zur ökologischen Aufwertung, 30 Personen

Leitung: Maurus Candrian

Samstag, 21. August, ganzer Tag
Geologischer Streifzug durch das Sittertal
Geologische Besonderheiten zwischen Wittenbach und Ruine Alt Ramschwag, 50 Personen
Leitung: Oskar Keller

Samstag und Sonntag, 18. und 19. September
Monte San Giorgio, Arzo und Breggia-Schlucht
Auf den Spuren der Saurier im Südtessin, 40 Personen
Leitung: Toni Bürgin und Hansjörg Werder

Vorträge NWG-HSG

Die Vortragsreihe an der Universität St.Gallen stand im Sommersemester unter dem Titel «Sicherheit und Risiko in der modernen Gesellschaft». Sie wurde organisiert von unserem Vorstandsmitglied Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer. Höhepunkt war das Referat von Nobelpreisträger Prof. Dr. Rolf Zinkernagel.

Thematik:

Sicherheit und Risiko in der modernen Gesellschaft

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller, PHS

21. April 2004

Sicherheit mit Risiko

Dr. dipl. Natw. ETH Peter Büzer,
PHS St.Gallen

5. Mai 2004

Sicherheit und Risiko in der Medizin

Dr. med. Helmut Stahl, Heerbrugg und
Marco Island, USA

19. Mai 2004

Lebensmittelsicherheit: Wunsch oder Realität?

Dr. rer. Nat. Hans-Rudolf Hunziker, Kant. Amt
für Lebensmittelkontrolle St.Gallen

2. Juni 2004

Das Klima aus historischer Sicht und die Problematik der Klimaänderung

Prof. Dr. Christian Pfister, Historisches Institut,
Universität Bern

16. Juni 2004

Was lieben wir am Risiko?

Prof. Dr. François Stoll, Institut für angewandte
Psychologie, Universität Zürich

23. Juni 2004

Die moderne Biologie: Risiken – Sicherheit – Nutzen

Prof. Dr. Rolf Zinkernagel, Universität Zürich,
Nobelpreisträger Medizin 1996

Winterhalbjahr

Vorträge NWG-HSG

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr widmete sich dem Thema «Grenzen des Wissens» und wurde vom Präsidenten organisiert. Im Schnitt waren jeweils über 100 Hörerinnen und Hörer anwesend. Höhepunkte waren die Vorträge von Professor Dissertori über die Teilchenphysik, von Professor Benz zur Astrophysik und von Professor Stetter über die Archäen, eine spezielle Gruppe Hitze liebender Einzeller.

Thematik:

An der Grenze des Wissens – Wissen ohne Grenzen?

Leitung: Dr. Toni Bürgin, Präsident NWG

27. Oktober 2004

Unter Einsatz Deines Lebens – Annäherung an die Grenzen des Wissens

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer,
Universität Konstanz

10. November 2004

Was die Welt im Innersten zusammenhält – Neuestes aus der Teilchenphysik

Prof. Dr. Günther Dissertori, ETH Zürich und
CERN Genf

24. November 2004

Grundlagen der Stammzellforschung und aktuelle Therapie am Beispiel der Knochenmarktransplantation

Prof. Dr. phil. Aleksandra Wodnar Filipowicz,
Universitätsspital Basel

Potential und Zukunft der Stammzellen in der Therapie am Beispiel von Diabetes mellitus

Dr. med. Henryk Zulewski, Universitätsspital
Basel

8. Dezember 2004

Biomolekulare Maschinen – an der Grenze des Möglichen?

Dr. Friedrich Simmel, Universität München

12. Januar 2005

Vom Urknall zu den Schwarzen Löchern – Blicke an die Grenzen der Astrophysik

Prof. Dr. Arnold O. Benz, ETH Zürich

25. Februar 2005

Feuerzwerge, an der Grenze des Lebendigen

Prof. Dr. Otto K. Stettler, Universität Regensburg

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge waren dank geschickter Themenwahl und zweier hervorragender Referenten wiederum sehr gut besucht.

11. Januar 2005, Pädagogische Hochschule St.Gallen Vom Faustkeil zum Computer – die Entwicklung wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden Prof. Dr. Christoph Zollkofer, Anthropologisches Institut der Universität Zürich
15. Februar 2005, Naturmuseum St.Gallen Der GeoPark Sarganserland-Walensee-Glarnerland Dipl. Natw. ETH David Imper, Heiligkreuz/Mels

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2004: 516 Mitglieder

Stand 1. Februar 2005: 540 Mitglieder

Neben 15 Austritten waren in diesem Jahr 12 Todesfälle zu beklagen, darunter auch der tragische Unfalltod unseres allseits geschätzten Vorstandsmitgliedes Brigitte Vetterli. Aufgrund der erfreulichen Zahl von 51 Neueintritten hat die Mitgliederzahl deutlich zugenommen.

Finanzen

Die finanzielle Lage der NWG darf als gut bezeichnet werden. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2004 auf Fr. 703 724.15.

Betriebsrechnung

Mit Mitgliederbeiträgen von Fr. 14 454.65 freiwilligen und Gönnerbeiträgen von Fr. 3662.– sowie dem Ertrag aus Vermögensanlagen belaufen sich die Einnahmen auf total Fr. 29 183.20. Dem stehen Ausgaben von total Fr. 32 881.95 gegenüber, woraus ein moderater Rückschlag von Fr. 3698.75 resultiert.

Fonds

Den Einnahmen im Naturschutzfonds von Fr. 66 016.90 stehen Ausgaben von Fr. 73 602.45 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 7 585.55. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2004 Fr. 170 792.31

Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2004 Fr. 446 299.90.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2004/05 zu sieben ordentlichen und einer Reihe weiterer, ausserordentlicher Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Überschattet wurde die Vorstandstätigkeit durch den tragischen Unfalltod unseres Mitgliedes Brigitte Vetterli. Neben den üblichen Traktanden waren folgende wichtige Geschäfte zu behandeln:

- Finanzielle Beteiligung bei der Herausgabe des «Rheinbuchs»
- Vorbereitung Azoren-Exkursion 2005
- Ausarbeitung des Reglementes für den Wenigerweierfonds
- Nachfolgeregelung für Vorstandsmitglied Hansjörg Werder

186. Hauptversammlung

Die 186. Hauptversammlung der NWG fand am Dienstag, 15. März 2005 in der Aula der Pädagogischen Hochschule St.Gallen statt. Anwesend waren rund 60 Gesellschaftsmitglieder.

Rahmenprogramm

Vorgängig zum geschäftlichen Teil präsentierte unser Gesellschaftsmitglied René Güttinger aus Wattwil unter dem Titel «Ansichten und Einsichten ins Riet» wunderschöne Aufnahmen aus den Naturschutzgebieten Bannriet und Spitzmäder. Ein gemütlicher Imbiss im Parterre rundet die Hauptversammlung ab.

Geschäftlicher Teil

Ausserhalb der üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste wurden Dora und Edgar Krayss, St.Gallen, sowie Albert Egger, Degersheim, zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Hansjörg Werder (NWG-Mitglied seit 1979, im Vorstand seit 1988) trat nach langjähriger Vorstandstätigkeit zurück. Ihn ersetzt neu Rolf Leu, Museumsdidaktiker aus St.Gallen.

Für das Projekt Wenigerweiher wurde ein eigenes Fonds-Reglement geschaffen, welches als Art. 22d neu in den Statuten aufgeführt wird. Der Statutenänderung wurde zugestimmt.

Jahresbericht 2005/06

Das Vereinsjahr 2005/06 war gekennzeichnet durch die Vorbereitungsarbeiten zur Azoren-Exkursion und durch die Weiterführung des Projektes Wenigerweiher. Bei den Exkursionen war die 16-tägige Azoren- und Portugal-Reise der Höhepunkt. Der Präsident nahm an der Senatssitzung der Akademie der Naturwissenschaften teil, an welcher unter anderem auch die anstehende Strukturreform diskutiert wurde. Am 17. Januar 2006 konnte der Band *«Der Rhein – Lebensader einer Region»* in der Aula der pädagogischen Hochschule vorgestellt und den anwesenden Mitgliedern abgegeben werden.

Jahresprogramm

Sommerhalbjahr

Exkursionen

Zwischen dem 23. April und 27. August 2005 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Samstag, 23. April 2005

Paul Scherrer Institut, Villingen/AG

Rundgang und Führung unter dem Thema

«Energie», 30 Personen

Leitung: Johannes Gauglhofer

Samstag, 18. Juni 2005, Nachmittag

Botanischer Garten St.Gallen

Besichtigung des neuen Gift- und Heilgartens sowie tropischer Nutzpflanzen im Tropenhaus, 50 Personen

Leitung: Hans Peter Knapp und Hanspeter Schumacher

16.–29. Juli 2005

Auslandsexkursion Azoren und Portugal

Studienreise auf die Azoren und nach Portugal, 40 Personen

Leitung: Oskar Keller und Ruedi Widmer

Samstag, 27. August 2005

Schwägalp und Säntis

Besichtigung des NaturErlebnisparks Schwägalp und der technischen Anlagen auf dem Säntis-Gipfel, 50 Personen

Leitung: Toni Bürgin und Robert Meier

Vorträge NWG-HSG

Die Sommer-Vortragsreihe an der Universität St.Gallen stand unter dem Titel «An den Grenzen von Wissenschaft und Technik». Sie wurde von unserem Vorstandsmitglied Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer organisiert. Das Spektrum reichte diesmal von Astrologie bis zur Klimaforschung.

Thematik:

An den Grenzen von Wissenschaft und Technik

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller

20. April 2005

Grenzen in der Materialwissenschaft und ihre Verschiebung

Prof. Dr. Louis Schlapbach, Direktor EMPA und Prof. ETH Lausanne

4. Mai 2005

Alchemie, eine Brücke zwischen Magie und Wissenschaft

Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St.Gallen

18. Mai 2005

Paraphysik, eine Grenzüberschreitung

Prof. Alex Schneider, Dipl. Ing. ETH, St.Gallen

1. Juni 2005

Biologische und medizinische Forschung im Weltall

Dr. sc. nat. Augusto Gogolo, Zero-g Life Tec GmbH, Weltraumbiologie ETH Zürich

15. Juni 2005

Setzt das Alter der Medizin Grenzen?

Prof. Dr. med. Christoph Hürny, Chefarzt Bürgerspital St.Gallen

29. Juni 2005

Das Eiszeitklima entpuppt sich als Fieberkurve und Gletscher liefern die Daten

Prof. Dr. Oskar Keller, Pädagogische Hochschule St.Gallen und Geografisches Institut der Universität Zürich

Winterhalbjahr

Vorträge NWG-HSG

Die Vortragsreihe des Wintersemesters 2005/2006 beschäftigte sich mit dem Thema «Gehirnforschung» und wurde durch den Präsidenten organisiert. Zwei besondere Höhepunkte waren die Referate von Professor Jäncke und Professorin Arber, Latsis-Preisträgerin und Tochter des Nobelpreisträgers Werner Arber.

Thematik:

Kosmos Gehirn – Forschung an unserem Denkorgan

Leitung: Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St.Gallen

26. Oktober 2005

Geniale Gehirne – zur Geschichte der Elitegehirnforschung

Prof. Dr. Michael Hagner, ETH Zürich

9. November 2005

Das Gehirn als Objekt und Vorbild für die Technik – historische Wurzeln und kommende Szenarien

Dr. Markus Christen, ETH Zürich und Biel

23. November 2005

Der Blick ins lebende Hirn – bildgebende Verfahren in der modernen Gehirnforschung

Prof. Dr. Peter Bösiger, Universität und ETH Zürich

7. Dezember 2005

Wie das Gehirn lernt – neuronale Aspekte der Hirnentwicklung

Prof. Dr. rer. Nat. Lutz Jäncke, Universität Zürich

11. Januar 2006

Ein neues Verständnis der Gehirnrevolution bei Vögeln und Säugetieren

PD Dr. Mario F. Wullimann, Bremen

25. Januar 2006

Entwicklung und Funktion von Nervennetzwerken in Maus und Mensch

Prof. Dr. Silvia Arber, Universität Basel

Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden in der Aula der Pädagogischen Hochschule in St.Gallen statt und erreichten wie gewohnt eine grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Dienstag, 17. Januar 2006,
Pädagogische Hochschule St.Gallen
Totholz lebt!
Dr. Beat Wermelinger, WSL Birmensdorf

Dienstag, 14. Februar 2006,
Pädagogische Hochschule St.Gallen
Vom Azorenhoch und anderen Wetterküchen
Dr. Patrick Hächler, MeteoSchweiz, Zürich

Mitgliederentwicklung

Stand 1. März 2005: 540 Mitglieder

Stand 1. März 2006: 542 Mitglieder

Neben 14 Austritten waren in diesem Jahr 7 Todesfälle zu beklagen. Unter den verstorbenen befanden sich die langjährigen Mitglieder Ernst Böniger, St.Gallen, und Dr. med. vet. Rolf Schällibaum, St.Gallen.

Aufgrund der erfreulichen Zahl von 23 Neueintritten hat die Mitgliederzahl leicht zugenommen.

Finanzen

Die finanzielle Lage der NWG darf als gut bezeichnet werden. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2005 auf Fr. 839 547.65.

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 27697.40 Einnahmen von Fr. 42168.70 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14 471.30 resultierte.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 1231.20 Einnahmen von Fr. 9435.65 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 8204.45 resultierte. Ende 2005 stand das Kapital des Naturschutzfonds bei Fr. 178996.75. Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2005 Fr. 582 491.45.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2005/06 zu sieben ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt.

187. Hauptversammlung

Die 187. Hauptversammlung fand am Dienstag, 14. März 2006 auf Schloss Werdenberg statt. Daran nahmen rund 40 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Einmal mehr fand eine Hauptversammlung ausserhalb der Stadt St.Gallen statt, eine Tradition, welche im Abstand von ein paar Jahren seit langem gepflegt wird. Vorgängig zum geschäftlichen Teil zeigte uns Schlossherr Karl Blass die Ausstellungsräumlichkeiten des Museums für Kantonsgeschichte, darunter auch das grossformatige Landschaftsrelief im Turmzimmer.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgte ein gemütlicher Imbiss im Landgasthof Werdenberg.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden ist folgender Punkt zu erwähnen:

Wahl von Dr. med. Theo Gerber, St.Gallen, zum Ehrenmitglied, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Wiederaufforstung des Arvenwaldes im Rheinwald am Hinterrhein.

Jahresbericht 2006/07

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu insgesamt sechs ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppe ‹Wenigerweiher› statt. Der Präsident beteiligte sich an zwei ausserordentlichen Sitzung zur Strukturreform und an der ausserordentlichen Generalversammlung der Akademie der Naturwissenschaften vom 12. Januar 2007. Dabei wurde unser Vorstandsmitglied Johannes Gauglhofer in den Fachrat der Plattform Wissenschaft und Region gewählt.

Jahresprogramm

Sommerhalbjahr

Exkursionen

Zwischen dem 27. Mai und dem 1. Oktober 2006 wurden drei Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Donnerstag, 27. Mai 2006

Rafzerfeld

Kiesgewinnung, Geologie und Renaturierung,
35 Personen

Leitung: Alfred Brülsauer und Oskar Keller

Samstag, 24. Juni 2006, Nachmittag

Artentag

Artenvielfalt am Wenigerweier, 30 Personen
Leitung: Toni Bürgin, in Zusammenarbeit mit
dem Naturmuseum

Samstag, 16. September 2006, Nachmittag

Landschaftsgeschichte der Stadt St.Gallen

Wanderung mit geologischen Erläuterungen,
50 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag/Sonntag, 30. September und

1. Oktober 2006

Seeland

Juragewässerkorrektur in Nidau, Biber-Erlebnispfad in Aarberg, Papillorama in Kerzers,
Muséum d'histoire naturelle in Neuchâtel und
Lathénium in Marin, 40 Personen

Leitung: Hans Kapp und Toni Bürgin

Vorträge NWG-HSG

Die NWG-HSG-Vortragsreihe im Sommersemester 2006 wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

Thematik:

Energie – gestern, heute, morgen

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller

26. April 2006

Geothermie – die Energiequelle der Zukunft

Stefan Berli, dipl. sc. nat., Geologe SIA,
FORALITH Erdwärme AG, St.Gallen

10. Mai 2006

Brennstoffzellen und Wasserstoff:

Ein plausibler Weg für die künftige

Energieversorgung?

Dr. rer. nat. Peter Holtappels, Diplom-Chemiker, Laboratory for High Performance Ceramics, EMPA

24. Mai 2006

Der Kraftstoff des Lebens. Wie wir zu biologischer Energie kommen

Prof. Dr. Kurt Frischknecht, Biologiedozent und Prorektor PHS St.Gallen

7. Juni 2006

Biomasse und Sonnenenergie: erneuerbar – heimisch - wirtschaftlich

Dr. Arthur Wellinger, Geschäftsleiter Nova-Energie GmbH, Aadorf

21. Juni 2006

Dezentrale Energieversorgung in Entwicklungsländern

Rudolf Widmer, dipl. El. Ing. ETH, Projektleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter EMPA St.Gallen

28. Juni 2006

Zur Geschichte der Elektroenergienutzung – das Beispiel Deutschland

Dr. Frank Dittmann, Kurator Starkstromtechnik, Deutsches Museum München

Winterhalbjahr

Vorträge NWG-HSG

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2006/07 befasste sich mit dem Thema <Netze in Naturwissenschaft und Technik> und umfasste sechs Referate. Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

Thematik:

Netzwelten – Welt der Netze in Naturwissenschaft und Technik

Leitung: Dr. Toni Bürgin

25. Oktober 2006

Marine Nahrungsnetze und ihre Bedeutung für den Menschen

Prof. Dr. David G. Senn, Universität Basel

8. November 2006

Polymere – wenn Moleküle sich vernetzen

Dr. Manfred Schmid, EMPA St.Gallen

22. November 2006

Neuronale Netze – gesunder Menschenverstand auf dem Computer?

Prof. Dr. Marcel Loher, FHS St.Gallen

6. Dezember 2006

Die Erdkruste – ein Netzwerk tektonischer Platten

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen

10. Januar 2007

Spinnennetze – raffinierte Konstruktionen der Natur

PD Dr. Samuel Zschokke, Universität Basel

24. Januar 2007

Internet – das Netz der Netze

Prof. Dr.-Ing. Andreas Rinkel, Hochschule für Technik Rapperswil

Stadtvorträge

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 9. Januar 2007, Naturmuseum
Steinfresser und Goldgräber: Wechselwirkungen zwischen Mikroben und Gesteinen
 PD Dr. Helmut Brandl, Universität Zürich

Dienstag, 13. Februar 2007, Naturmuseum
Faszination Menschenaffen – die frühe Mutter-Kind-Beziehung bei Gorillas
 Dr. h.c. Jörg Hess, Basel

Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2006: 542 Mitglieder

Stand 1. März 2007: 546 Mitglieder

Neben 22 Austritten waren in diesem Jahr 4 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich der bekannte Botaniker Hans-Peter Knapp, St.Gallen, und das langjährige Mitglied Gertrud Oberli, Wattwil.

Aufgrund der erfreulichen hohen Zahl von 30 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gestiegen.

Finanzen

Betriebsrechnung

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 83314.40 Einnahmen von Fr. 1977.80 gegenüber, was in einem Rückschlag von Fr. 53698.85 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2006 auf Fr. 698717.55. Grund für diesen Rückschlag ist eine einmalige Wertberichtigung bei einer Kapitalanlage.

Fonds

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 10795.70 Einnahmen von Fr. 1977.80 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 8817.90 resultierte. Das Kapital

des Naturschutzfonds betrug Ende 2006 Fr. 170178.85.

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 93391.30 Einnahmen von Fr. 12728.55 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 80662.75 resultierte. Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2006 Fr. 501828.70.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2006/07 zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Neben den üblichen Traktanden waren u.a. folgende wichtigen Geschäfte zu behandeln:

- Projekt Wenigerweiher plus
- Projekt Industrie- und Natur-Weg
- Vorbereitung des Berichtebandes 91
 ›Zwischen Höhlenwelten und Planetensystem‹

188. Hauptversammlung

Die 188. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 6. März 2007 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran rund 80 Gesellschaftsmitglieder teil.

Rahmenprogramm

Vor dem geschäftlichen Teil zeigte der Thaler Naturfotograf Roland Gerth wunderschöne Landschaftsaufnahmen aus der Schweiz. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil konnte im Restaurant Baratella ein gemütliches Abendessen eingenommen werden.

Geschäftlicher Teil

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Rücktritt unseres Vorstandsmitgliedes Dr. med. Brigitte Nohynek-Labhart (im Vorstand seit 1999)
- Vorstellung des Geotop-Inventars der Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 17 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem guten Tropfen Rebensaft belohnt. Absolute Spitzenreiterin unter ihnen ist Elisabeth Sommer mit 65 Jahren treuer Mitgliedschaft.

Jahresbericht 2007/2008

Bis zur Drucklegung dieses Berichtebandes hat sich der Vorstand zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Weitere Sitzungen fanden im kleineren Kreis in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt.

Jahresprogramm

Sommerhalbjahr

Exkursionen

Zwischen Mai und September 2007 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Freitag, 4. Mai, Nachmittag Schweizerischer Erdbebendienst

Besuch an der ETH-Hönggerberg, 10 Personen
Leitung: Hans Kapp, St.Gallen

Samstag, 2. Juni

Drei-Seen-Wanderung

Geologische Wanderung im Alpstein, im Rahmen Erlebnis Geologie, 10 Personen
Leitung: Oskar Keller, Eggersriet

Samstag, 18. August

Arvenwaldreservat Murgtal

Botanik, Landschaftsgeschichte und Geologie, 30 Personen

Leitung: Alfred Brülisauer, St.Gallen

Samstag, 1. und Sonntag, 2. September

Darmstadt – Messel – Stuttgart

Paläontologische Exkursion, 30 Personen

Leitung: Toni Bürgin

Die Drei-Seen-Wanderung musste in Folge schlechten Wetters auf eine Ein-See-Wanderung reduziert werden. Was aber rund 10 unentwegte Personen nicht von einer Teilnahme abhielt.

Vorträge NWG-HSG

Die NWG-HSG-Vortragsreihe im Sommersemester wurde organisiert durch Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer.

Thematik:

Naturgewalten und Katastrophen – Schicksal oder Herausforderung

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen

24. April 2007

Berstürze, die die Schweiz erschütterten – Goldau 1806, Elm 1881

Dipl. Geogr. Oscar Wüest, Gletschergarten Luzern

9. Mai 2007

Aufgeheizter Permafrost im Hochgebirge – Fallen uns die Berge auf den Kopf?

Prof. Dr. Wilfried Haeberli, Geograf. Institut der Universität Zürich

23. Mai 2007

Biozide in der Welt, eine Langfristkatastrophe

Dr. sc. Roger Biedermann, Agronom und Chemiker, Schaffhausen

6. Juni 2007

Seuchen, die grössten <Naturkatastrophen> der Menschheit und ihre Bekämpfung

Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St.Gallen

20. Juni 2007

Sturmflut an der Nordsee 1953 und der Bau der Deltawerke

Prof. Dr. J. K. Vrijling, Techn. Universität Delft und Robert Van het Veld, St.Gallen

27. Juni 2007

Erdbeben, Vulkanausbrüche und Tsunami – Kraftäußerungen der Erde. Ist Schutz möglich?

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen